



# rheinSTROM

DAS KUNDENMAGAZIN DER MEGA MONHEIMER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG GMBH



## Energie-Spar-Tag bei der MEGA

Energieprofis mit vielen Informationen und Ratschlägen. Positive Stimmung rund um die Veranstaltung auf dem Gelände der MEGA. Eine zweite Messeauflage ist so gut wie sicher.

Viele Fragen von interessierten Besuchern konnten an diesem Sonntag von den „Energieprofis“ beantwortet werden. Vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen an Primärenergieträgern wie Öl und Erdgas und gleichzeitig steigender Preise für Strom und Wärme standen Fragen zu den Themen Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien ganz oben auf der Liste am Energie-Spar-Tag bei der MEGA.

So wurde gleich von mehreren Ausstellern Werbung für Photovoltaikanlagen gemacht. Neuerdings erhält man nicht nur Geld für den Strom, den man ins Netz der MEGA einspeist. Für den produzierten Ökostrom, den man selbst verbraucht, gibt es auch noch eine Vergütung.

Bei vielen Kunden steht demnächst der Austausch der Heizungsanlage an. Eine wichtige Entscheidung – auf welchen Brennstoff setze ich zukünftig – muss getroffen werden. Über 70% der verbrauchten Energie in einem Haushalt fällt für die Wärmeversorgung an. Zuerst dämmen und oder neue Fenster einsetzen und dann die Heizung tauschen oder umgekehrt, auch das eine Frage, welche die Spezialisten beantworten konnten.

**ZUKUNFTSWEISENDE KONZEPTE**  
Die MEGA präsentierte im Kunden-Center ihre Angebote hinsichtlich Energieberatung. Sei es der Heizungs-Check oder die Durchführung einer Thermografie, bei der die Schwachstellen an der Gebäudehülle aufgedeckt werden. Großes Interesse fand ebenfalls der Wärmeservice der MEGA. Hierbei handelt es sich um ein zukunftsweisendes Konzept für eine effiziente Wärmeversorgung.

Ebenfalls vorgestellt wurde ein Mikro BHKW (Blockheizkraftwerk), mit dem Strom und Wärme produziert werden kann. Pluspunkt des „Kraftwerks für zu Hause“ ist der hohe Wirkungsgrad.

Auf einer Aktionsfläche vor dem Eingang hatten die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, sich mit dem Thema „Elektromobilität“ aktiv zu befassen. Zwei Elektroroller und ein Segway standen für

Testfahrten den ganzen Tag zur Verfügung.

So hat die Messe vielen Besuchern die Möglichkeit geboten, sich aktuell über die neuesten Entwicklungen zum Thema Energiesparen zu informieren. Aus erster Hand und mit Fachleuten vor Ort. Es spricht also Vieles für einen Energie-Spar-Tag 2012.

**Ein außerordentlich positives Fazit zogen die Organisatoren und der größte Teil der Aussteller und Besucher des 1. Monheimer Energie-Spar-Tages. Rund 1.100 Besucher wurden auf der Fachmesse im RheinPark gezählt.**



### INHALT

**MEGA**  
1.100 Besucher // ENERGIE-SPAR-TAG BEI DER MEGA

SEITE 1

**ENERGIE**  
Editorial // ENERGIE-SPAR-TAG  
Kunden-Portrait // THEISSEN MEDIEN GRUPPE  
Bürgersolaranlage // 2 NEUE STANDORTE IN MONHEIM AM RHEIN

SEITE 2

**ENERGIE**  
MEGAtherm // WÄRMESERVICE BEI DER FEUERWEHR  
Das eigene Kraftwerk // STROM- UND WÄRMERZEUGUNG

SEITE 3

**INTERN**  
Elektroroller // FAHRBERICHT VON MEGA-KUNDE KARSTEN SANDER  
Erfolg // MEGA 27. GÄNSELIESELLAUF  
Siegreich // MEGA-STARS

SEITE 4

## EDITORIAL



Wir, von der MEGA, sind stolz, dass unsere hauseigene Messe, der „Energie-Spar-Tag“, auf breite Resonanz nicht nur bei den Monheimer Bürgerinnen und Bürgern gestoßen ist. Die Messe fand auch im Umland Beachtung.

Besonders im Fokus standen neue Technologien wie Windkraft oder Photovoltaik. Das Thema greifen wir aus diesem Grund in unserer neuen Ausgabe auf und machen Sie mit unserem jüngsten Projekt, dem Bau von zwei neuen Bürgersolaranlagen, bekannt. Im Mittelpunkt der Messe-Veranstaltung stand ebenfalls die stromerzeugende Heizung, die auch als Mikro-BHKW bezeichnet wird. Mit dieser Zukunftstechnologie können Verbraucher selber zu Stromproduzenten werden. Herr Köhl wird über Vor- und Nachteile der neuen Technik informieren.

Seit Anfang dieses Jahres leitet Herr Köhl den Bereich Technik in unserem Unternehmen. Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Kollegen in einem Kurzporträt in dieser Ausgabe vorstellen zu können.

Die Firma Theissen Druck aus Monheim am Rhein ist nicht nur einer unserer großen Stromkunden, sondern auch verantwortlich für den Druck unseres rheinSTROMs. Für uns ein Grund mehr, das Monheimer Unternehmen nicht nur hinter den Kulissen agieren zu lassen, sondern auf den Seiten unseres aktuellen rheinSTROMs ins rechte Bild zu setzen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit

*J. Jürkenbeck*  
Vdo Jürkenbeck  
Geschäftsführer

Am 22. Mai 2011 öffnete die MEGA ihre Tore und präsentierte mit über 30 Ausstellern alles Wissens- und Sehenswerte zum Thema Energiesparen.

## MEGA-KUNDENPORTRAIT: THEISSEN MEDIEN GRUPPE

# DEM DRUCK STANDGEHALTEN

Es ist ein harter Ausscheidungswettkampf, der im Druckgewerbe ausgefochten wird. Die Monheimer Theissen Medien Gruppe hat sich vor fünf Jahren entschieden, ihn mit konsequenter Dienstleistungsorientierung und vor allem umweltverträglichen Produktionsmethoden anzunehmen. Mit Erfolg. Als Energiepartner seit jeher an ihrer Seite: die MEGA.

Heute, im beginnenden Zeitalter der Tablet-Computer wie dem iPad, liefern Zeitungs- und Buchverlage bereits ihre Produkte digital auf die Bildschirme der Leser. Schlechte Zeiten für Drucker also. Auch beim Monheimer Unternehmen Theissen stand die Geschäftsleitung vor fünf Jahren vor der Frage, wie dem Marktdruck zu begegnen sei.

### NAH AM KUNDEN

Geschäftsführer Thomas Arenz gestattet einen Rückblick: „Wir haben uns gefragt, was wir besonders gut können. Die Antwort war eindeutig: Wir sind nah am Kunden.“ So hat sich die Druckerei als Qualitäts- und Dienstleistungsanbieter neu aufgestellt. Arenz und seine Kollegen hoben 2006 die Theissen Medien Gruppe aus der Taufe, unter deren Dach heute sieben Tochterunternehmen ihre Dienste anbieten.

### Wer benötigt noch Papier?

Erst kam das Internet, dann die Smartphones.



## Neuer technischer Leiter bei der MEGA

Jörg Köhl war zunächst lange Jahre bei Alstom (Alstom ist ein weltweit agierender Konzern im Energie- und Transportbereich, Anm. der Redaktion) im Bereich Industrieausrüstungen tätig, bevor er sich intensiv mit den Themen Energieeffizienz und erneuerbarer Energien beschäftigte. Von der Deutschen Energie-Agentur, Berlin, wechselte er dann mit Übernahme einer Vertriebsaufgabe bei einem benachbarten Energieversorger wieder an den Rhein zurück.

### MONHEIMER WURZELN

Hier in Monheim legte er 1984 sein Abitur am OHG ab. Seit dem 1. Januar 2011 leitet Herr Köhl die Abteilung Technik bei der MEGA. Gerne hat er diese Herausforderung angenommen, seine Abschlüsse in Elektrotechnik und Betriebswirtschaftslehre kommen ihm dabei zugute.

### DEN KLIMAWANDEL BEHERRSCHBAR MACHEN

An der MEGA gefallen ihm besonders die Vielseitigkeit der Arbeitsprozesse, die kurzen Kommunikationswege und die Entscheidungsfreiheit, die seine Position mit sich bringt. Dabei kann er sein Ziel, den Klimawandel beherrschbar zu machen, auch hier weiter verfolgen. Herr Köhl ist ein ausgesprochener Familienmensch. Daneben engagiert er sich, soweit es seine Zeit zulässt, in der Jugendarbeit. Die MEGA freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Theissen ist ein Monheimer Traditionsbetrieb. In den 1930er Jahren an der Opladener Straße gegründet, zog die Firma in den 1960er Jahren an den Wald, ehe sie sich in den 1980er Jahren am heutigen Standort Am Kieswerk niederließ. Internes Wachstum und externe Zukäufe haben die TMG zu einem modernen Medien- und Werbeunternehmen gewandelt. „Wir bieten die ganze Welt der Werbung aus einer Hand“, verspricht Thomas Arenz.

### AUS VOLLEM HERZEN MEGA

Eine große Expertise hat sich die TMG im umwelt- und ressourcenschonenden Druck aufgebaut. „Umweltschutz ist wirtschaftlich“, stellt Geschäftsführer Thomas Arenz klar. Die Monheimer haben früh angefangen Verpackungs- und Produktionsmaterialien in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Arenz: „Damit verdienen wir gutes Geld.“ Theissen bietet seinen Kunden CO<sub>2</sub>-neutralen Druck und Rohstoffe aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung an. Stolz sind sie auf die 2005 abgeschlossene PSO-Zertifizierung, die dem Unternehmen eine ressourcensparende Prozesskette bescheinigt. Damit war es NRW-weit das erste.

Bei allem ökologischem Engagement war es für TMG nur folgerichtig, sich für Strom aus regenerativen Energiequellen zu entscheiden. „Wir wollten bewusst Flagge zeigen“, bekräftigt Thomas Arenz. Seit zwei Jahren bezieht die TMG nun den TÜV-geprüften Ökostrom MEGA-Star.

Der Strom wird primär in norwegischen Wasserkraftwerken produziert und ist – ein Jahresverbrauch von bis zu 10.000 Kilowattstunden vorausgesetzt – für monatlich nur einen Euro mehr von der MEGA zu beziehen. Die zusätzlichen Erlöse investiert die MEGA ausschließlich in Projekte zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in Monheim am Rhein.

### BAUMBERGER FREUNDSCHAFTSSPIELE

„Wir sind seit jeher Kunde der MEGA gewesen, so haben wir das Angebot MEGA-Star gerne angenommen“, erzählt Arenz. Er schätzt am Monheimer Energieversorger, dass er immer verfügbar und im Umgang mit Problemen äußerst findig ist. Sehr präsent ist dem TMG-Geschäftsführer noch, wie MEGA-Techniker ihn bei der Aufstellung einer neuen Druckmaschine unterstützt haben. Die enorme Leistung der Maschine hätte eigentlich einen Transformator-Austausch nötig gemacht. Mitarbeiter der MEGA begleiteten den gesamten Installations-Prozess, führten unablässig Testmessungen durch. Schlussendlich konnte auf den Wechsel verzichtet werden. „Das hat die Investition um einen mittleren fünfstelligen Euro-Betrag verringert“, offenbart Arenz.

Die partnerschaftlichen Beziehungen der beiden Monheimer Traditionshäuser gehen soweit, dass sich Mitarbeiter jeden Montag zu einem Feierabend-Kick auf einem Baumberger Sportplatz zusammen finden. Gefragt nach der Taktik, wie diese Freundschaftsspiele zu gewinnen seien, lacht Arenz. Einem Gegner, der unter Strom stehe, könne man nur mit ordentlichem Druck begegnen.

# MEGAtherm BEI DER FEUERWEHR



Monheimer Feuerwache profitiert von moderner Heizungs-technik

Modernisierungswillige Immobilienbesitzer stellen sich oft die Frage, welche Sanierungsmaßnahme die sinnvollste ist. Dämmung, Fenstertausch oder eine neue Heizungsanlage sind hier oft die Alternativen.

Die Heizung hat dabei mit 77% den größten Anteil am Energieverbrauch. Eine Sanierung in diesem Bereich mit moderner Erdgas-Heiztechnik spart somit jede Menge Geld.

Was aber tun, wenn das Geld knapp oder die Kasse leer ist? Eine ähnliche Konstellation tat sich auf, als das Gebäudemanagement der Stadt Monheim am Rhein vor der Aufgabe stand, die marode Heizanlage in der Feuerwache auf der Oranienburger Straße austauschen zu müssen.

Die Verantwortlichen bei der zuständigen Abteilung im Rathaus machten in diesem Fall vom Wärmeservice-Angebot der MEGA – MEGAtherm – gebrauch. MEGAtherm Wärmeservice ist heizen ohne eigene Heizung. MEGA finanziert, installiert und betreibt die neue Erdgas-Heizungsanlage. Für einen monatlichen Festbetrag sowie den anfallenden Verbrauchskosten garantiert MEGA eine zuverlässige und effiziente Wärmeversorgung.

Kurz vor Beginn der Heizperiode im Jahre 2009 wurde die über 25 Jahre alte Anlage gegen eine moderne und effiziente Wärmeerzeugungsanlage mit einem Nieder-temperatur-Heizkessel ausgetauscht. Gleichzeitig wurde auf dem Dach eine Solarthermieanlage zur Brauchwasser-wärmung montiert. Die Anlage wird mittels moderner Leittechnik fernüberwacht und geregelt. Nach knapp vier Wochen waren alle Arbeiten erledigt. Die Feuerwehrfrauen und -männer sind froh, dass Sie es mittlerweile in allen Räumlichkeiten gleichmäßig warm haben. Herr Hundenborn vom Gebäudemanagement freut sich direkt im ersten Jahr nach Inbetriebnahme der neuen Heizungsanlage den Erdgasverbrauch um knapp 15% oder 60 000 Kilowattstunden senken zu können. Wir als MEGA sind stolz einen Kunden, wie die Feuerwehr bzw. die Stadt Monheim am Rhein, langfristig und effizient mit Wärme zu versorgen.

Neben der Feuerwache wurden zwischenzeitlich das Rathaus und auch die KiTa am Sandberg über den MEGAtherm Wärmeservice mit einer neuen Heizungsanlage ausgestattet.

Ebenfalls haben schon mehrere Privatkunden das Angebot der MEGA genutzt, um ihre Immobilie mit einer modernen und effizienten Erdgas-Heizungs-anlage zu versehen.

#### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Werner Geser, Telefon 02173 9520-331,  
Email [werner.geser@mega-monheim.de](mailto:werner.geser@mega-monheim.de)

## ZWEI WEITERE BÜRGERSOLARANLAGEN IN MONHEIM AM RHEIN



Unter der Beteiligung von knapp 150 Kunden der MEGA wurden in den vergangenen 12 Monaten zwei Bürgersolaranlagen in Monheim am Rhein errichtet. 210.000 Euro sind dabei in den Ausbau von Erneuerbaren Energien investiert worden. Die MEGA wird ihr Engagement im Bereich alternativer Energien in Monheim am Rhein in diesem Jahr fortsetzen und für 150.000 Euro zwei weitere Bürgersolaranlagen bauen. Als Standorte sind das Dach der Gemeinschaftsgrundschule am Lerchenweg und eine Dachfläche am Waldfriedhof vorgesehen. Beide Anlagen zusammen erzeugen im Jahr rund 53.000 Kilowattstunden Ökostrom. Dies deckt den Jahresbedarf von ca. 15 Haushalten.

MEGA möchte auch an diesen beiden neuen Projekten wieder ihre Kunden beteiligen. Die Konditionen sind unverändert und lauten:

**Festzins:** 5% pro Jahr, bei jährlicher Auszahlung  
**Laufzeit:** 10 Jahre  
**Maximaler Darlehensbetrag:** 2.000 Euro  
**Rückzahlung:** 100% nach Ende der Laufzeit.

#### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Christoph Maziarz, Telefon 02173 9520-310,  
Email [christoph.maziarz@mega-monheim.de](mailto:christoph.maziarz@mega-monheim.de)

# Das eigene Kraftwerk zur Strom- und Wärmeerzeugung im Keller



Gasbetriebenes Kleinkraftwerk mit 2,8 kW Wärmeleistung und 1,0 kW elektrischer Leistung, deckt im Normalfall den Grundbedarf eines Einfamilienhauses.

In vielen Haushalten in

Deutschland wird die benötigte Wärme für Heizzwecke heute schon effizient erzeugt.

Effizient bedeutet, die eingesetzte Menge Energie wird zu einem großen Teil auch für den Zweck umgewandelt, für den sie gedacht ist – zum Beispiel dafür, die genutzten Räume aufzuheizen.

Geht es um den benötigten Strom für Waschmaschine, Fernseher oder den PC, so wird dieser bislang größtenteils nicht effizient bereitgestellt. Um eine Kilowattstunde Strom für den Haushalt zu erzeugen, müssen in der Regel 3 Kilowattstunden Primärenergie (z.B. Erdöl oder Kohle) im Kraftwerk eingesetzt werden. Eine Verschwendung von Energie.

So entstand die Idee, Strom und Wärme kombiniert dort zu erzeugen, wo sie benötigt werden. Auf diese Weise wird die Primärenergie optimal genutzt und lange Transportwege entfallen. Dies nützt dem Klima, und dem Geldbeutel gleichermaßen.

#### KLEINKRAFTWERKE FÜR DEN EIGENEN HAUSHALT

Seit einiger Zeit werden nun Kleinkraftwerke angeboten, die für einen Privathaushalt ausgelegt sind. Im Mai wurde auf dem Energie-Spar-Tag ein entsprechendes Micro-

BHKW (Blockheizkraftwerk zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung) auf dem Stand der MEGA präsentiert.

#### KLEINKRAFTWERKE FÜR DEN EIGENEN HAUSHALT

Ein mit Erdgas betriebener Motor treibt einen Generator an (Kraft), welcher Strom erzeugt. Die dabei entstehende Abwärme (Wärme), die in großen Kraftwerken in der Regel ungenutzt an die Umwelt abgegeben wird, kann im Haushalt direkt zur Beheizung und Warmwassererzeugung genutzt werden. Die Geräte haben mittlerweile Marktreife erlangt. Sie arbeiten sauber, extrem leise und mit so hoher Effizienz, dass die eingesetzte Energie fast vollständig dem gewünschten Zweck zugute kommt. Aus diesem Grund wird der Einsatz dieser Technologie „für zu Hause“ derzeit besonders forciert.

#### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Jörg Köhl, Telefon 02173 9520-600,  
Email [joerg.koehl@mega-monheim.de](mailto:joerg.koehl@mega-monheim.de)



# LEISER ALS EIN FAHRRAD

Seit April stehen

MEGA-Kunden drei

Elektro-Motorroller

zu Probefahrten bereit.

Der Monheimer Journalist

Karsten Sander hat einen

von ihnen getestet.

Allein für die Gesichter der Gruppe Berghausener Jugendlicher habe sich die Ausleihe gelohnt, schildert Karsten Sander rückblickend. Auf einer abendlichen Spritztour über die Dörfer passierte er das Grüppchen Heranwachsender. „Ich war schnell wie ein Auto, aber leiser als ein Fahrrad. Die standen da, als ob sie gerade kollektiv einen Hörsturz bekommen hätten“, erzählt der Monheimer Testfahrer. „Sie sahen mich kommen, aber sie hörten nichts.“ Die fehlenden Fahrgeräusche sind für Sander der prägnanteste Unterschied zu herkömmlichen Fahrzeugen. In seiner Jugend fuhr er für ein paar Jahre einen alten Vespa-Roller aus den 60er Jahren. „Von der Optik zweifelsfrei schöner als die heutigen Modelle“, betont der Enddreißiger, „aber laut und stinkig.“ Die Elektroroller kommen emissionsfrei daher.

#### IDEAL FÜR DEN STRASSENVERKEHR

Der zweifache Familienvater war gerade in Elternzeit, als er von der Möglichkeit las, sich bei der MEGA einen E-Roller auf Zeit auszuleihen. Als berufstätiger Pendler hätte er das Angebot wohl nicht angenommen, so aber konnte er das Auto eine Woche stehen

lassen. „Für kurze, innerstädtische Strecken sind die Roller ideal“, urteilt Karsten Sander. Die Höchstgeschwindigkeit der Kreidler-Maschine liegt bei stadtverkehrsverträglichen 50 Stundenkilometern. Der Anzug der Elektro-Roller sei enorm, berichtet er: „An der Ampel hängt man spielend die Autos ab, da muss man sich erstmal dran gewöhnen.“ Auch die Reichweite der Elektrobatterien sei für den Stadtverkehr ausreichend. Karsten Sander konnte zumindest 50 Kilometer lange Touren ohne Aufladen zurücklegen. Zum Auftanken genügt eine Steckdose in der Nähe des Parkplatzes. Hier sieht der Rollerfreund allerdings Nachholbedarf: „Bei uns zuhause sind die baulichen Gegebenheiten vorhanden, ein Stromkabel quer über das Grundstück zu legen. Als Reihennittel- oder Mehrparteienhaus-Bewohner wünscht man sich sicherlich eine ausbaubare Batterie.“

#### ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Bernd Thomas, Telefon 02173 9520-672,

Email [bernd.thomas@mega-monheim.de](mailto:bernd.thomas@mega-monheim.de)

## MEGA-INTERESSE 2011 GÄNSELIESELLAUF

Großes Interesse bei zahlreichen Läufern fand auch in diesem Jahr die 27. Auflage des Monheimer Gänselesellaufes.

Die MEGA war wieder dabei und sponsorte 500 T-Shirts. Damit wurden u.a. 200 Kinder aus Monheims Kindergärten mit einem Laufshirt ausgestattet. MEGA-Läufer waren auch aktiv und starteten beim 5 KM MEGA-Lauf.



MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck und BSM Geschäftsführer Detlef Hövermann kurz vor dem Start zum 5 KM MEGA-Lauf

### MEGA-ENERGY-CUP 2011

Seine vierte Auflage hatte in diesem Jahr das Fußballturnier um den MEGA-ENERGY-CUP. Insgesamt acht Mannschaften gingen am Samstag, 2. Juli 2011 im Monheimer Rheinstadion an den Start, um ihr fußballerisches Können zu beweisen.

Am Ende der Vorrunde hatten sich vier Mannschaften für die Halbfinals qualifiziert. Hier setzten sich die MEGAstars gegen die Raiffeisenbank Rhein-Berg und Theissen Druck gegen die WINGAS durch. Im Endspiel gab es dadurch eine Neuauflage des letzten Finals, bei dem Theissen Druck als Sieger hervorging. In diesem Jahr gab es die Revanche mit einem glücklichen Ende (4:1) für die MEGAstars.



## So erreichen Sie die MEGA:

**T** Service-Telefon:  
02173 9520-0

**F** Service-Fax:  
02173 9520-150

**!** Entstörungsdienst:  
02173 952095

**I** Energieberatung:  
02173 9520-222

**W** [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)  
[info@mega-monheim.de](mailto:info@mega-monheim.de)

**Kunden-Center:**  
Rheinpromenade 3a  
Mo. - Do.: 7:30 bis 16:30 Uhr  
Freitag: 7:30 bis 12:30 Uhr

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
MEGA  
Monheimer Elektrizitäts- und  
Gasversorgung GmbH  
Rheinpromenade 3a  
40789 Monheim am Rhein  
Telefon: 02173 9520 - 0  
Internet: [www.mega-monheim.de](http://www.mega-monheim.de)

**Redaktion**  
Werner Geser  
Ute Kert  
Karsten Sander

**Fotografie**  
Ute Kert  
Stephan Brendgen,  
Internet: [www.brendgen-fotodesign.de](http://www.brendgen-fotodesign.de)

**Konzeption & Gestaltung**  
1001  
Studio für Kommunikation&Design,  
Internet: [www.1001-design.com](http://www.1001-design.com)